

Das Projekt „HOSIMET“, auch „der Pool“ genannt, stellt Drohnenvölker für den Ruden

Um es sich bildlich vorzustellen: Der Pool ist eine Inselgruppe, auf der eine Population von selektierten Bienenvölkern ursprünglich nicht verwandter Herkünfte angesiedelt wurde. Jeder „Pool-Imker“ bewirtschaftet die Bienen auf einer Insel dieser Gruppe. Diese Bienenvölker werden selbstverständlich auf VSH, aber ebenso nach den üblichen Leistungskriterien bewertet und selektiert. Einige Kollegen führen zudem Überlebenstests bei einigen ihrer Völker durch, das heißt, dass die Völker ohne jegliche Behandlung geführt und überwintert werden.

Wir freuen uns über die Möglichkeit, geprüfte Drohnenvölker für die Inselbelegstelle Ruden bereitstellen zu können. So teilen wir wie schon in den Jahren 2015 und 2017 den Fortschritt unserer Zuchtarbeit mit anderen an der VSH-Zucht interessierten Imkern. Einen herzlichen Dank dafür an Roman Pientka und den Buckfastimker Sachsen-Anhalt-Thüringen e.V. für die Organisation und Durchführung des Belegstellenbetriebes. Nach den tollen Ergebnissen 2015 und 2017 wird es damit wieder VSH-geprüftes Material auf dem Ruden geben.

Es kommen nun also nicht klassischerweise die Töchter eines einzigen selektierten Vatervolkes zum Einsatz, sondern **direkt die geprüften Töchter mehrerer Vatervölker, die ihrerseits ebenfalls geprüft wurden**. In 2020 wurden bei der Untersuchung 50 Völker gefunden, die als potentielle Drohnenvölker in Frage kommen. Nach der Auswinterung wird entschieden, welche dieser Völker als Drohnenspender zum Einsatz kommen werden. Die Vorgehensweise zur Auswahl der Drohnenvölker wurde von Job van Praagh und Jürgen Brauße bereits im *Buckfastimker 2/2015* beschrieben.

Die Drohnenvölker für die Aufstellung auf der Inselbelegstelle werden von mehreren Imkern der Pool-Gruppe dezentral erstellt, um eine optimale Aufzucht des Nachwuchses zu gewährleisten. Das Schema dazu wurde von Olaf Dorow im *Buckfastimker 2/2016* vorgestellt.

Was kann ich nun von einer Beschickung erwarten?

VSH-Eigenschaften werden nicht dominant vererbt. Das bedeutet, dass beide Elternteile die gewünschte Eigenschaft, hier VSH, mitbringen müssen. Für die Drohnenvölker wurde dies durch die Tests bestätigt. Es ist daher sinnvoll, bereits auf VSH geprüfte Mutterlinien für diese Anpaarung auszuwählen. Eine Verstärkung oder Festigung dieser erblichen Fähigkeiten ist dann sehr wahrscheinlich. Um die angepaarten Königinnen später zu prüfen, bieten wir an, eingefrorene Brutwabenstücke bei unserer 2. Körstelle untersuchen zu lassen.

Eine Anpaarung kann durch die große genetische Breite des Drohnenmaterials aber auch zur Vitalisierung älterer, genetisch engerer Linien beitragen.

Daten und Fakten:

- Der Durchgang findet vom 13.7. bis 03.08.2021 statt.
- Anlieferung am Hafen in Freest bis 02:00Uhr
- Beschickungsgebühr für Apidea/Kieler beträgt 17€.
- Pick-UP-Service:Es wird voraussichtlich einige Sammeltransporte aus den Regionen Vogtland, Sachsen-Anhalt und Brandenburg-Berlin geben
- Anmeldung und weitere Informationen im Internet:
buckfast-sat.de/insel-ruden

Abschließende Hinweise

Wir können es nicht oft genug sagen: Angenommen werden nur Einheiten mit Drohnenabsperrgitter (sichtbar). Die Einheiten sind in kleinen Blöcken/Platten/Gruppen zu gurten, sodass ein sicherer Transport möglich ist und eine unmittelbare Aufstellung auf der Belegstelle sowie die Öffnung der Fluglochverschlüsse einfach bewerkstelligt werden können. Die Pollenversorgung auf der Insel ist eingeschränkt. Deshalb hat es sich als günstig erwiesen, die Begattungseinheiten nach der Erstellung und vor der Verschickung (unter Absperrgitter!) fliegen/sammeln zu lassen bzw. Pollenwaben zu verwenden.

Wir freuen uns, selektiertes VSH-Material unter den Bedingungen einer freien Verpaarung vielen interessierten Imkern zur Verfügung zu stellen und hoffen dadurch zu mehr Varroatoleranz beitragen zu können.

Pool-Gruppe Blankensee

J.Brauße et al.